

Härtetest für Mischfonds: Wie werden die Verluste wieder ausgeglichen?

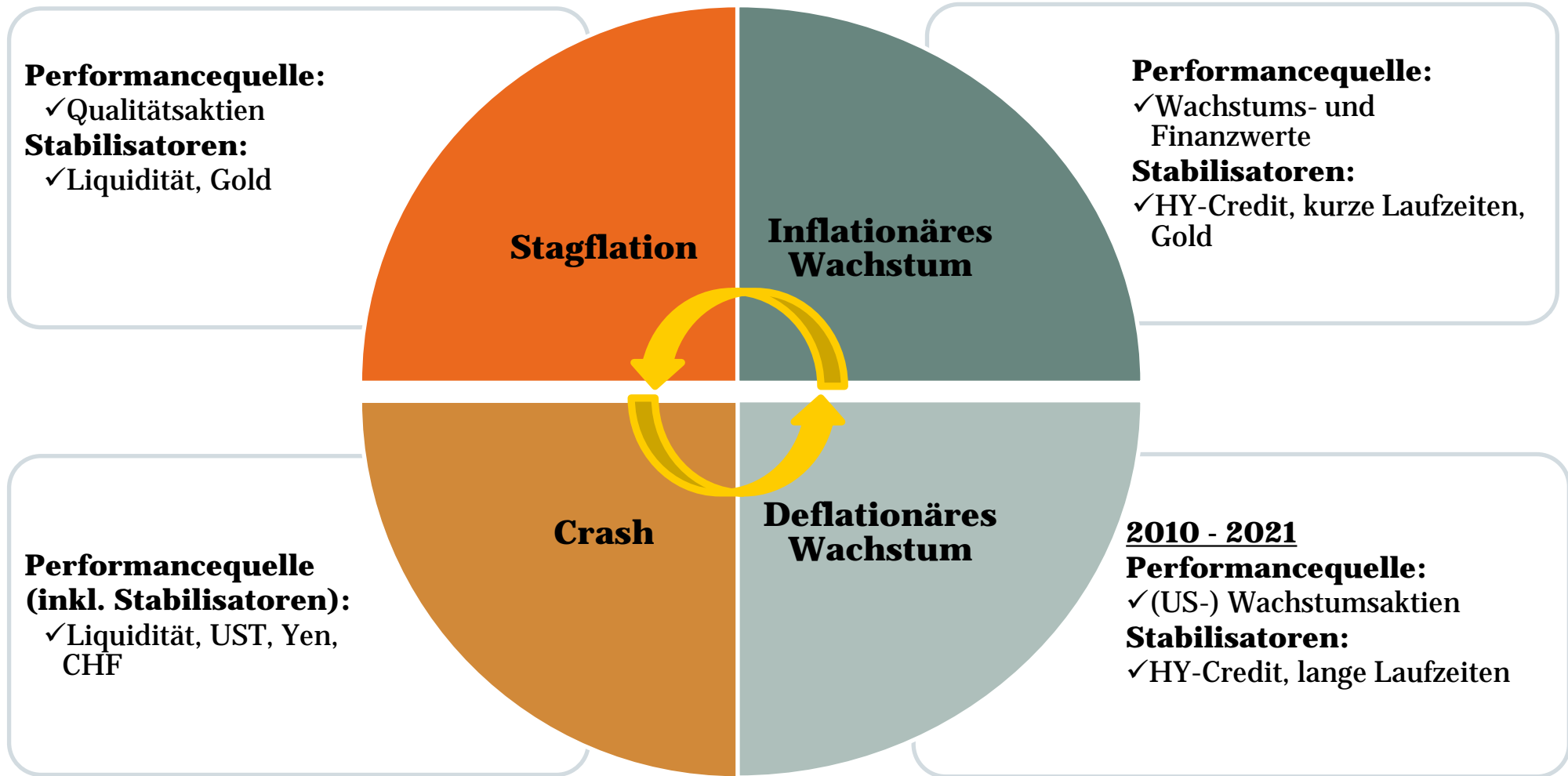
DRESCHER & CIE AG Webinar | 25. Juli 2022


Referent:

Dr. Ernst Konrad - Geschäftsführender Gesellschafter | Lead Portfoliomanager



Die strategische Asset Allokation verlangt regimeabhängige „Performancequellen“ und „Portfoliostabilisatoren“



 Geringere Ersparnisse der Haushalte, d.h. weniger Liquidität fließt in Kapitalmärkte

 Belastung des Aktienmarktes durch:

- Verlangsamung des Gewinnwachstums
- Geringere „faire Bewertung“
- Wachsende Gefahr von „Unsicherheitsschocks“

 Belastung des Anleihemarktes durch:

- Renditeanstieg = Kursverluste
- Erosion der Zahlungsströme (Coupon & Tilgung) durch Inflation



2010 bis 2020 war goldene Ära der 60/40-Allokation:

- Ratio: „Aktien für Performance, Anleihen für Stabilität“
- Prämisse: Aktien- und Anleihekurse weitgehend unkorreliert
- Geringe Preissteigerung, d.h. nominale \approx reale Wertentwicklung







Was hat sich seitdem geändert?




- Aktien- und Anleihekurse positiv korreliert, d.h. Anleihen verlieren Stabilisierungswirkung in fallenden Aktienmärkten
- Höhere Inflation belastet reale Wertentwicklung



Konsequenzen:

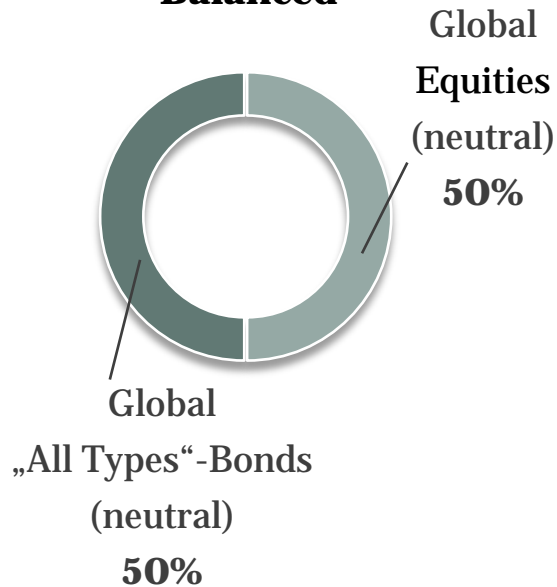
- „Starre“ 60/40-Allokation hat ausgedient, regimeabhängige Asset Allokation
- Breite Diversifikation über Anlagestile und Risikofaktoren
- Risikomanagement über Assetklassen gewinnt an Bedeutung

-  Breite Diversifikation über Anlagestile, Risikofaktoren und Sensitivität gegenüber Makro-Variablen
-  **Aktien:** Dividenden, Qualität und ausgewählte Wachstumswerte (Gesundheit, Konsum, Technologie)
-  **Anleihen:** Bessere Bonitäten (mit Schwerpunkt BBB-/BB+) & kurze Laufzeiten
-  Risikomanagement über Cash, Fremdwährungen und Gold

-  Renditeanstieg bedeutet höhere Coupons & höhere laufende Verzinsung
-  Günstigere Aktienbewertung ermöglicht höhere Erträge in der Zukunft
-  Ausgeprägte Risk-off-Positionierung bei Investoren spricht für eine Wertaufholung

... ausgewogen und mit klaren Vorgaben

**Phaidros Funds
Balanced**

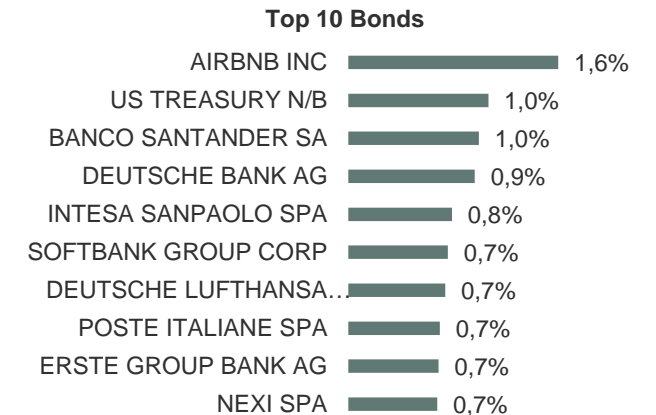
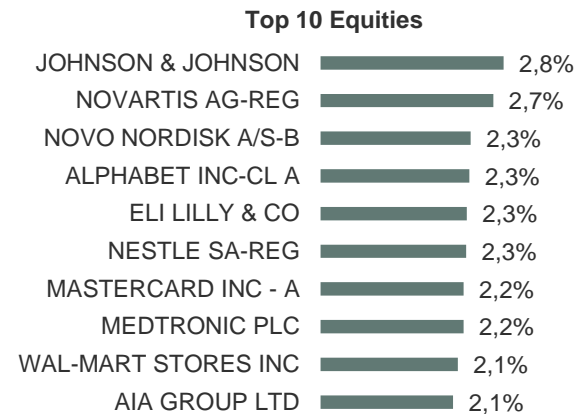
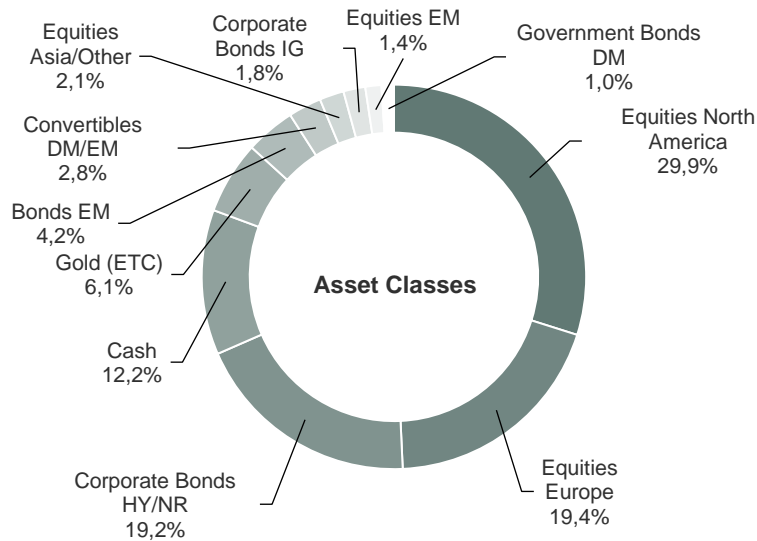
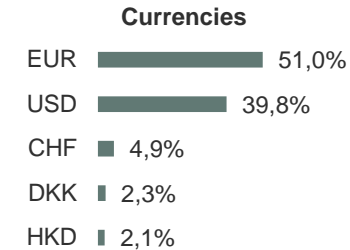
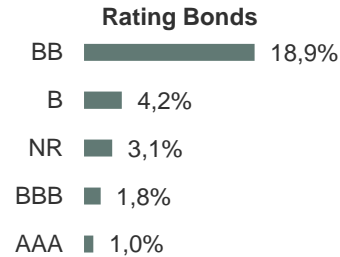
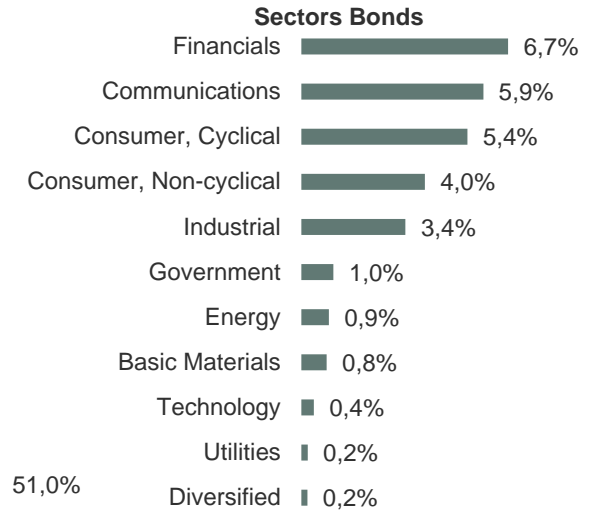
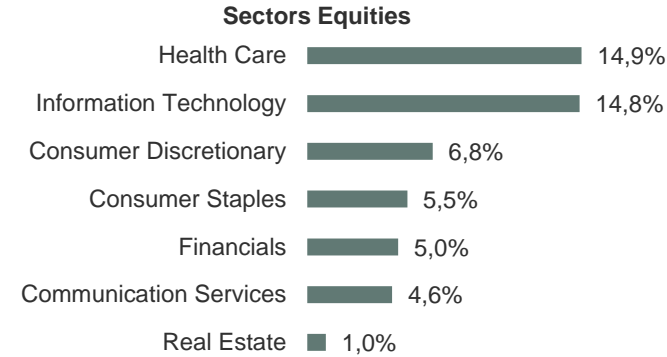
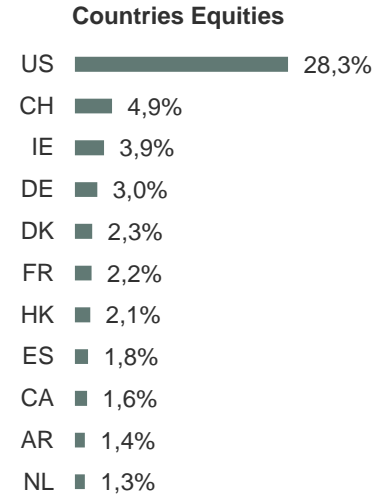
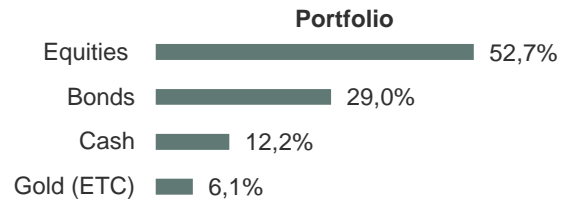


Aktienanteil: 25%-75%

Anlageuniversum	MSCI World All Country, Schwerpunkt Europa & USA Barclays Global Aggregate (mit Schwerpunkt auf Anleihen in EUR und USD) und Titel aus dem Non-Investmentgrade-Bereich bzw. ohne Rating schwerpunktmäßig in EUR
Aktienanteil	Aktienquote zwischen 25% und 75% (neutrale Quote 50%) (Mischfonds im Sinne der steuerlichen Teilfreistellung für Anleger in Höhe von 15%)
Beimischungen	Emerging Markets, Convertibles, Rohstoffe/Edelmetalle (ETF/ETC), REITs/hybride Instrumente, CO2-Zertifikate
Optionen/Futures	Ausschließlich für Absicherungszwecke
Währungen	Breit diversifiziert, Währungshedge fakultativ (selten)

Asset Allokation per 30. Juni 2022

Phaidros Funds Balanced



Quelle: Bloomberg, Eyb & Wallwitz (eigene Darstellung), 30.06.2022

Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH

Kettenhofweg 25
60325 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 / 27 31 148 – 00
Fax +49 (0)69 / 27 31 148 – 09
sales@eybwallwitz.de

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Information zur Werbung für ein Produkt (Werbemitteilung) der Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH („Eyb & Wallwitz“) und es darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden. Eyb & Wallwitz ist ein unabhängiger Vermögensverwalter mit Sitz in 80539 München, Maximilianstr. 21. Die Firma ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 156170 eingetragen und wird von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht beaufsichtigt. Die Werbemitteilung stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Für individuelle Beratungsgespräche wenden Sie sich bitte an den Berater Ihres Vertrauens, der prüfen kann, ob dieses Produkt zu Ihrer individuellen Anlagestrategie passt. Sie sollten eine Anlageentscheidung in jedem Fall auf Grundlage des Kaufvertrages treffen, dem die vollständigen Bedingungen zu entnehmen sind. Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Werbemitteilung. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keinen Indikator für zukünftige Entwicklungen darstellen. Die Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie alle sonstigen Kosten, die gemäß den Vertragsbestimmungen dem Fonds belastet wurden, sind in der Berechnung enthalten. Die Wertentwicklungsberechnung erfolgt nach der BVI Methode, d.h. ein Ausgabeaufschlag, Transaktionskosten (wie Ordergebühren und Maklercourtage) sowie Depot- und andere Verwaltungsgebühren sind in der Berechnung nicht enthalten. Das Anlageergebnis würde unter der Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages geringer ausfallen. Angelegte Gelder unterliegen einem Verlustrisiko. Fremdwährungsanlagen sind Wechselkursschwankungen unterworfen. Für Anlagen in Schwellenländern besteht ein erhöhtes Risiko. Im Zuge der Finanzmarktregulierung trat am 1. Januar 2016 in der Eurozone die Abwicklungsrichtlinie für Banken in Kraft. Bei Bankanleihen können bei bestimmten Anleihtypen im Falle einer Sanierung der Bank oder bei drohender Zahlungsunfähigkeit die Anleihegläubiger an den Verlusten beteiligt werden. Ebenso könnte eine Umwandlung in Eigenkapital möglich sein. Unser Institut kann zeitweise in beschränktem Maße und unter Beachtung unserer internen Risikobestimmungen auch in Bankanleihen dieses Typs investieren. Zeichnungen dürfen nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes sowie des aktuellen Jahresberichts, die bei der Verwaltungsgesellschaft oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich sind, erfolgen. Alle in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen sind die von Eyb & Wallwitz – sofern keine anderen Quellen genannt sind. Sollten Sie zur Funktion und Risiken dieser Kapitalanlage noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die vertreibende Stelle.